

## Die Volleyballer des VSK-Erzgebirge starten in die Rückrunde

Nach der Pokalendrunde folgt jetzt die Punktspielrückrunde. Bei den Herren geht es in der höchsten Spielklasse so eng zu, wie nie zuvor. Drebach/ Venusberg führt die Tabelle mit sechs Siegen an, gefolgt von Thalheim, Bockau, Beutha und Wildenau mit jeweils einem Sieg weniger und was ist mit dem 10fachen Regionalmeister Antonsthal? Der befindet sich auf dem 6.Tabellenplatz! Der amtierende Meister hat gravierende Besetzungsprobleme und muss aufpassen, dass er nicht in den Abstiegsstrudel gerät. Dort befinden sich zur Zeit Breitenbrunn, Zschopau und Aufsteiger Erla-Crandorf. Erste Anwärter auf den Meister sind Drebach/Venusberg und der ewige Zweite Wildenau. Zeichen dafür gab es am ersten Punktspieltag der Rückrunde. Der Tabellenführer musste nach Beutha und traf dort noch auf Breitenbrunn. Drebach setzte sich gegen Breitenbrunn sicher mit 2:0 durch. Gegen Beutha lief die Sache nicht so rund, da mussten schon drei Sätze her, ehe sich Drebach dann im dritten Satz noch deutlich durchsetzte. Beutha hatte es gegen Breitenbrunn nicht leicht, bei der 2:1 Niederlage kamen die „Brunner“ in jedem Satz über 20 Punkte. Nützte am Ende aber nicht viel, Breitenbrunn steht jetzt auf einem Abstiegsplatz.

**VV Drebach/Venusberg I : TSV 1957 Beutha 2:1 25:20+19:25+25:12**  
**VV Drebach/Venusberg I : SG Breitenbrunn 2:0 25:19+25:19**  
**TSV 1957 Beutha : SG Breitenbrunn 2:1 25:21+25:27+25:22**

Thalheim empfing zum Heimspiel Zschopau und Wildenau. Das Glück auf ihrer Seite hatten die Schwarzenberger, sie gewannen beide Spiele mit 2:0, aber der erste Satz gegen Thalheim endeten mit 26:24 und gegen Zschopau mit 27:25. Nicht ein-geplant hatte die Heimmannschaft die Niederlage gegen Zschopau. Wobei in dem 3-Satz-Spiel die Zschopauer den entscheidenden Satz mit 26:24 denkbar knapp für sich entschieden. Durch den Sieg kletterten die Zschopauer erst mal aus dem Abstiegs Keller.

**WSG SZB-Wildenau I : SG Thalheim/Brünlos I 2:0 26:24+25:19**  
**WSG SZB-Wildenau I : TSV Zschopau IV 2:0 27:25+25:15**  
**TSV Zschopau IV : SG Thalheim/Brünlos I 2:1 25:16+20:25+26:24**

Die Antonsthaler hatten Heimspiel und bei der Aufstellung der Mannschaft standen die Zeichen mal wieder nicht gut. Doch die Angst, mit zwei Niederlagen auf einen Abstiegsplatz abzurutschen, beflügelte den Gastgeber. So führte Antonsthal gegen Bockau mit acht Punkten, aber durch eine furiose Aufholjagd der „Bucker“ stand es dann 22:22. Doch die Nerven behielten die Antonsthaler und gewannen knapp den Satz. Im folgendem Satz Antonsthal chancenlos – klarer Satzgewinn für Bockau. Dann folgte im dritten Satz ein Kopf an Kopf-Rennen bis 22:22, cleverer dann der Gastgeber und ein glückliches 25:22 für Antonsthal. Die Partie Antonsthal – Erla-Crandorf ging relativ sicher an Antonsthal. Dann folgte die Überraschung: Der Tabellenletzte Erla spielte ganz locker gegen Bockau auf und gewann den ersten Satz.

Im folgenden Satz sah es beim Stand von 21:18 für Bockau nach einem 1:1 Satz-  
ausgleich aus. Doch weit gefehlt, nach einer Auszeit der Erlaer, gaben diese keinen  
Punkt mehr ab und gewannen das Spiel.

<b>SV Antonsthal : SG Bockau/Lauter I</b>	<b>2:1</b>	<b>25:23+17:25+25:22</b>
<b>SV Antonsthal : SV Eisen Erla-Crandorf I</b>	<b>2:0</b>	<b>25:21+25:19</b>
<b>SV Eisen Erla-Crandorf I : SG Bockau/Lauter I</b>	<b>2:0</b>	<b>25:20+25:21</b>